

# „Die größte Enzyklopädie aller Zeiten“

## Wikipedia verändert auch die Zahnmedizin

*Martin Rulsch (27) ist ein „Digital Native“ und ein echter Wikipedia-Freak. Seit neun Jahren engagiert sich der Altphilologe für die Internet-Enzyklopädie. Wir sprachen mit ihm darüber, wie Wikipedia die Welt verändert. Auch Zahnärzte und Studierende der Zahnmedizin können von dem Online-Lexikon profitieren.*

**BZB:** Seit wann und warum engagieren Sie sich ehrenamtlich bei Wikipedia?

**Rulsch:** 2005 stieß ich auf der Suche nach Alltagsinformationen auf einen Wikipedia-Artikel mit Fehlern, die ich jedoch einfach korrigieren konnte. Zunächst mit administrativen Tätigkeiten beschäftigt, konnte ich in Wikipedia meine beispielsweise für Seminare aufbereiteten Informationen niederschreiben und mit anderen Personen teilen. Als Leser profitiere ich wiederum von dem Wissen, das andere Autoren in ihren Erfahrungsbereichen gesammelt haben.

**BZB:** Die Tageszeitung „Die Welt“ hat geschrieben, dass Wikipedia die Welt verändern kann. Teilen Sie diese Einschätzung?

**Rulsch:** Die Bedeutung der Wikipedia für die heutige Gesellschaft ist unbestritten: Mit über 25 Millionen Lesern und über einer Milliarde Aufrufen pro Monat belegt sie Platz 7 unter allen Webseiten in Deutschland und in einer ARD-ZDF-Onlinestudie bei allen Fragestellungen den 1. Platz, weit vor allen anderen Online-Wissensangeboten [1]. Die ehrenamtlich bereitgestellten Inhalte finden Eingang in Gerichtsurteile, auch die Bundeszentrale für politische Bildung hat Leitfäden auf ihren Seiten veröffentlicht [2]. Schließlich hat Wikipedia nicht nur die Schule, sondern auch die Universitäten vor allem im Bereich der Kommunikations- und Informationsforschung erreicht (sogenannte „Wikipedistik“). Auch in den Naturwissenschaften und vor allem in der Medizin ist das Projekt einer der ersten Anlaufpunkte. Der Mindline Medienreport hat 2013 festgestellt: „Die Bedeutung des Internets als Informationsquelle rund um Gesundheitsfragen [ist] erheblich gestiegen. [...] Das online am intensivsten genutzte Angebot in Sachen Gesundheit



Foto: privat

Seit neun Jahren engagiert sich der Altphilologe Martin Rulsch ehrenamtlich als Autor auf Wikipedia. Das Online-Lexikon verändert auch die Zahnmedizin.

ist Wikipedia (58 Prozent), [...]“ [3] Wikipedia weist aber auch darauf hin, keine Gesundheitsberatung leisten zu können [4].

Zur Veterinär- und zur Zahnmedizin mit ihren derzeit rund 750 Artikeln und rund 0,8 Millionen Aufrufen im Mai 2014 [5] wurden Untersuchungen vorgelegt, darunter eine Dissertation von Anette Lorenz: „Von den 261 ausgewertbaren zahnmedizinischen

Einträgen in Wikipedia waren 28 Prozent qualitativ mit einem Lehrbuch vergleichbar. 56 Prozent der Beiträge vermittelten richtiges Wissen [...]“ [6] Und die Qualität dürfte durch die Aktivitäten der Redaktion Medizin in den letzten zwei bis drei Jahren erheblich gestiegen sein [7]. Im Vergleich mit anderen Nachschlagewerken wird allgemein oft die Aktualität und Faktengenauigkeit gelobt, der durch die offenen Strukturen bedingte, teils inkohärente Aufbau und die daraus verminderte Lesbarkeit jedoch kritisiert [8]. Wikipedia beeinflusst auch aufgrund ihres Umfangs von rund 32 Millionen Artikeln in rund 300 Sprachen unsere Wissensverarbeitung. Die englischsprachige Wikipedia ist schon jetzt die größte Enzyklopädie aller Zeiten, auch wenn noch immer Millionen Artikel verfasst und vorhandene verbessert werden können [9].

Ob Wikipedia weiterhin so einflussreich sein wird, kann aufgrund der sich schnell wandelnden Online-Landschaft [10] schwer vorausgesagt werden. Da die Inhalte der Wikipedia frei lizenziert sind und damit einfach weiterverwendet und verändert werden können, würden diese das Projekt jedoch überdauern. Mit der intensiven Nutzung steigt natürlich auch die Verantwortung der Wikipedia, die Erwartungen der Leser zu erfüllen, was angesichts der schon jetzt wenigen ehrenamtlichen Mitarbeiter schwierig ist. Rund 900 Benutzer



Abbildung: www.wikipedia.de

Immer öfter kommen Patienten in die Zahnarztpraxis, die sich auf Wikipedia und anderen Seiten über Therapiemöglichkeiten vorinformiert haben.

bilden die Kern-Community, 5 000 schreiben gelegentlich Artikel. Und es gibt natürlich Manipulationsversuche, etwa durch Firmen und PR-Agenturen.

**BZB:** *Studiert man dank Wikipedia heute anders als vor 20 Jahren?*

**Rulsch:** Der Zugang zu Informationen ist nicht nur durch Wikipedia, sondern auch durch die Online-Verfügbarkeit von Fachjournalen und -datenbanken et cetera deutlich erleichtert. Wikipedia will dabei nur einen ersten, gern auch ausführlicheren Überblick geben. Sie verweist fast immer auf die Ergebnisse der Forschung und will keine Fachzyklopädien ersetzen [11]. Der Student sollte auf Wikipedia weiterführende Literatur finden, die er konsultieren und dann zitieren kann. Das Ziel ist nicht das Zitieren von Wikipedia selbst. Oftmals verwendet der Student die Wikipedia-Inhalte aber trotzdem, weil sie einfach zu erreichen und meist gut aufbereitet sind. Die Folge ist, dass gelegentlich auch falsche Informationen übernommen werden. Dies ist jedoch nicht Wikipedia vorzuwerfen, sondern dem Umgang mit diesem Medium durch einige Studenten. Ich denke, das sollte an Schulen und Hochschulen besser vermittelt werden.

Seitens der Wikipedia gibt es Aufklärungsprojekte an Schulen und wissenschaftliche Konferenzen wie die von mir organisierte Veranstaltung „Wikipedia trifft Altertum“ [12]. Doch langfristig dürfte nur eine Stärkung der Kompetenzen im Umgang mit den

neuen Medien Abhilfe schaffen. Selbstverständlich sollten im Interesse der gesellschaftlichen Aufklärung auch die Fehler reduziert werden. Weil Wikipedia oftmals Experten fehlen, hat sie gerade bei den häufig aufgerufenen Überblicksartikeln Defizite, während spezielle Informationen einfacher aufzubereiten und mit Verweis auf einzelne Publikationen zu belegen sind. Daher haben Einrichtungen wie das Deutsche Archäologische Institut ihren Mitarbeitern gestattet, auch in ihrer Arbeitszeit ihre Kenntnisse als Teil der Öffentlichkeitsarbeit in Wikipedia einzubringen. Andere wissenschaft-

liche Einrichtungen wie das British Museum, die US National Archives, die Schweizer Nationalbibliothek und auch das ZDF haben sogenannte „Wikipedians in Residence“ angestellt, die zur Verbesserung der Enzyklopädie beitragen sollen [13].

**BZB:** *Wie wichtig ist die Präsenz auf Wikipedia für Firmen, Verbände und Behörden?*

**Rulsch:** Ich halte es für vorteilhaft, dass Firmen und Behörden auf Wikipedia vertreten sind. Kunden und Bürger informieren sich heute meist zuerst auf Wikipedia, weil diese leicht über Suchmaschinen auffindbar ist. Auch auf die Homepage des Unternehmens oder der Behörde gelangen sie oft erst durch Wikipedia. Nicht ohne Grund haben die Bundesregierung und alle Landesregierungen sowie viele untergeordnete Behörden eigene Wikipedia-Artikel.

**BZB:** *Vielen Dank für das Gespräch!*

Das Interview führte Leo Hofmeier.

## Weitere Links zur Bedeutung von Wikipedia

---

- [1] <http://reportcard.wmflabs.org>  
<http://www.alexacom/topsites/countries/DE>  
<http://www.alexacom/siteinfo/wikipedia.org>  
<http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/index.php?id=433>, alle Inhalte abgerufen am 21. Juni 2014
- [2] [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikipedia\\_als\\_Quelle\\_f%C3%BCr\\_Gerichte](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikipedia_als_Quelle_f%C3%BCr_Gerichte) (Sekundärliteratur verlinkt)  
<http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/wikipedia/145822/die-wikipedisierung-des-journalismus?p=all>  
<http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/wikipedia/145829/wechselbeziehung-zwischen-wikipedia-und-wissenschaft>  
<http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/wikipedia/145823/politische-bildung>
- [3] Wie geht's uns denn?, In: LEAD digital, 2. Oktober 2013, S. 22
- [4] [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hinweis\\_Gesundheitsthemen](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hinweis_Gesundheitsthemen)
- [5] <http://www.egms.de/static/de/journals/zma/2013-30/zma000853.shtml>  
[http://tools.wmflabs.org/glamtools/treeviews/?q={\"lang\":\"de\", \"depth\":\"15\", \"rows\":\[\"title\":\"Zahnmedizin\", \"lang\":\"de\"\]}](http://tools.wmflabs.org/glamtools/treeviews/?q={\)
- [6] <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6884/> (inkl. Volltext), vgl. <http://www.cam-media-watch.de/?p=1284>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Redaktion\\_Medizin/Presse](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Redaktion_Medizin/Presse)
- [7] [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Redaktion\\_Medizin](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Redaktion_Medizin)
- [8] [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia#Wikipedia\\_im\\_Vergleich\\_zu\\_anderen\\_Enzyklop.C3.A4dien](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia#Wikipedia_im_Vergleich_zu_anderen_Enzyklop.C3.A4dien)  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschsprachige\\_Wikipedia#Sekund.C3.A4rliteratur\\_.C3.BCber\\_Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschsprachige_Wikipedia#Sekund.C3.A4rliteratur_.C3.BCber_Wikipedia),  
vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik\\_an\\_Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik_an_Wikipedia)
- [9] [https://meta.wikimedia.org/wiki/List\\_of\\_Wikipedias](https://meta.wikimedia.org/wiki/List_of_Wikipedias)  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Gr%C3%B6%C3%9Fenvergleich>  
[https://en.wikipedia.org/wiki/User:Emijrp/All\\_human\\_knowledge](https://en.wikipedia.org/wiki/User:Emijrp/All_human_knowledge)
- [10] <https://www.google.de/intl/de/insidesearch/features/search/knowledge.html>
- [11] [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Keine\\_Theoriefindung](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Keine_Theoriefindung)
- [12] <http://wikimedia.de/wiki/Referenten>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikipedia\\_trifft\\_Altertum](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikipedia_trifft_Altertum)
- [13] [https://outreach.wikimedia.org/wiki/Wikipedian\\_in\\_Residence](https://outreach.wikimedia.org/wiki/Wikipedian_in_Residence)